

Zukunftsbild 2037

Müntschemier – unsere Gemeinde in 20 Jahren

Müntschemier, im Herzen des Seelands gelegen, bietet seiner Bevölkerung eine hohe Lebensqualität. Das Dorf ist von gut erreichbaren Naherholungsgebieten umgeben, in denen auch naturnahe Lebensräume für Tiere und Pflanzen ihren Platz haben. Das Ortsbild von Müntschemier ist ländlich geprägt und intakt. Die Möglichkeit, sich in der Gemeinde mit Gütern und Dienstleistungen des alltäglichen Bedarfs zu versorgen, ist vorhanden. Dank dem vielfältigen Kultur- und Freizeitangebot von Vereinen findet ein aktives Dorfleben statt.

In Müntschemier spielt die Landwirtschaft eine wichtige Rolle. Das ansässige Gewerbe hat sich weiterentwickelt und neue, zukunftsorientierte Betriebe haben sich angesiedelt. Dadurch ist das Angebot an Arbeitsplätzen in der Gemeinde gestiegen. Die Zusammenarbeit zwischen den Behörden und dem vielfältigen Gewerbe funktioniert gut.

Die Gemeindefinanzen sind im Gleichgewicht. Die Steuerbelastung entspricht der ordentlichen Aufgabenerfüllung und die Gebühren werden nach dem Verursacherprinzip erhoben. Die erschwinglichen Preise für Wohnraum tragen zu tiefen Lebenskosten bei. Die kommunale Infrastruktur ist dank laufender Erneuerung im Wert erhalten, entspricht den Anforderungen und ist gut ausgelastet.

Der Energieverbrauch in der Gemeinde ist zurückgegangen. Erneuerbare Energien decken einen grossen Teil des Energiebedarfs ab. Im gesamten Energiebereich geht die Gemeinde mit gutem Beispiel voran. Müntschemier trägt dank einer vorbildlichen Organisation der Abfallsammlung zur Wiederverwertung der Wertstoffe bei.

Müntschemier ist für den öffentlichen Verkehr und für den Individualverkehr gut erschlossen. Das Netz der Fuss- und Veloverbindungen im Siedlungsgebiet ist vollständig und sicher. Das gesamte Volksschulangebot ist in der Gemeinde vorhanden und die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist gewährleistet.

Die Gemeinde nimmt als Dienstleisterin auch über ihre Grenzen hinaus Führungsverantwortung wahr und beteiligt sich an der regionalen Wertschöpfung.